

27.1.2011

Betreff: Hundesaison und Korallensterben

Liebe LeserInnen

Lange haben wir nichts mehr von uns hören lassen, ja weil halt auch nicht so viel passiert. Tauchen gehen wir zwar unterdessen öfter, aber dies ist fast Alltag. Wir geniessen es natürlich nach wie vor sehr :-) Hier in Ranong sind wir zu Hause, dieses Jahr ist Hundesaison (letztes Jahr hatten wir ja sozusagen eine eigene Katze), seit Anfang Saison kommt uns täglich eine schwarze Hündin besuchen und wedelt immer fleissig mit dem Schwanz während dem sie an uns hoch springt und an unseren Armen kaut. Abends wenn wir draussen sitzen und Yatzee spielen, liegt sie auf dem Teppich vor dem Büro und knurrt jeden Tourist an, der vorbeiläuft...ob das dem Geschäft schadet!? Seit gestern kommt auch ihre Freundin, noch etwas schüchtern, aber ich denke sie hat gerade ihren Platz in Pongs Motorrad Seitenwagen gefunden (siehe Bild).

Morgen landen Julia und Sergey, die beiden russischen Tauchlehrer/guide von Ägypten, geplant sind nur 3 Tage, aber vielleicht kommen sie ja doch noch mit nach Burma: am Montag gehts wieder für 5 Tage in den Norden.

Wenn wir zurück sind haben wir eine Nacht zu Hause, dann geht Mischa für 5 Tage aufs Boot und ich fahre nach Bangkok um dort Kati in Empfang zu nehmen. Mit dem Flugi gehts weiter nach Chiang Rai, nach 2-3 Tagen nehmen wir den Bus runter nach Chiang Mai und am 12.2. fliegen wir nach Bangkok um dort den Nachtbus nach Ranong zu nehmen. Dort treffen wir auf Mischa und seine Eltern und nehmen dann alle 3 CHer Gäste mit auf einen 3-Tages Trip. Kati wird gleichzeitig noch zur Taucherin gemacht.

Wie immer sind wir am Planen, wohin wir im April/Mai gehen werden.. Indonesien steht hoch im Kurs bei uns. Hoffentlich finden wir etwas Passendes. Wie immer werden wir euch informieren, sobald wir mehr wissen.

Gestern hatte ich das Vergnügen, eine gratis Gesichtsbehandlung in unserem Massage Salon einlösen zu dürfen. Das hat sich zu einer Massage und Manicure inklusive Fingernägel lackieren ausgedehnt. Nach 2 Stunden hat die Chefin gemeint, sie höre jetzt auf, nicht das ich mich noch langweile...tsss die hat Ideen! Nun habe ich super sexy lackierte Fingernägel und bin bereit für das Burma Abenteuer :-)

Das Wetter spielt verrückt, Mischa sitzt in Jeans und oft auch noch in einem Jäckli draussen und friert an den Füßen....ich bin da nicht so heikel, aber es ist frisch und regnet noch immer viel zu oft für den Monat. Die Welt ist aus den Fugen Maloney!

In den letzten Tagen war ja selbst in Europa die Rede von Korallenbleiche und der Schliessung von Tauchplätzen:

Es ist richtig, dass ein grosser Teil der Hartkorallen tot ist. Grund dafür war die viel zu spät eingesetzte Regensaison von 2010 (erst im Juli anstatt im Mai). Dadurch wurde das Meer zu spät abgekühlt. Eine Hartkoralle kann man sich als Kalkskelett vorstellen, in welchem Korallen-Tiere leben (eine Koralle ist ein Tier). Diese sondern - etwas abgekürzt gesagt - Kalk ab und bauen am Kalkskelett weiter. Ähnlich wie bei einem Bienenstock. Da das Wasser aber zu warm war, sind die darin lebenden Korallentiere abgestorben. Übrig ist nur noch das Skelett geblieben und deshalb sieht es auch so weiss aus: Korallenbleiche.

Die gute Nachricht:

Eigentlich gibt es keine gute Nachricht und darüber aufregen dürfen wir uns auch nicht, denn auch wir sind mit dem Flugzeug her geflogen und haben damit zur Klimaerwärmung beigetragen. Aber

trotzdem:

Die Fische benutzen den Schutz der Korallen als Brutstätten und Schutz vor Feinden. Ob in den Korallen nun Korallentiere leben oder nicht, ist vielen der Fische vorerst egal. Fisch ist also zur Genüge da und natürlich bleiben uns nach wie vor die Fächerkorallen und die schneller wachsenden Weichkorallen. Versteht uns nicht falsch. Das Tauchen ist immer noch gut. An gewissen Riffen (die jetzt geschlossen sind) fehlt die Farbenpracht, aber an Pinnacles und felsigen Tauchgründen hat sich nichts geändert.

Als Massnahme hat die Thailändische Regierung nun beschlossen, ca. 10% der Tauchplätze zu schliessen. Tauchen kann man also immer noch und betroffen ist nur Thailand. Das nördlich liegende Burma ist weder von Korallenbleiche (kühleres Wasser) noch von der Schliessung von Tauchplätzen betroffen. Warum die Thailändische Regierung nun Tauchplätze schliesst, wissen wir auch nicht. Die Taucher haben bestimmt nicht das Wasser erwärmt, aber irgendjemand muss ja Schuld haben.

Wir hoffen euch geht es gut!?

Geniesst das bevorstehende Wochenende und seid herzlichst gegrüsst
Carmen und Mischa

www.weiterreisen.ch